

Frau Bezirksverordnete  
Anna Howind Moreno, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage 0710/VIII**

über

### **Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Pankow**

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

*Ich frage das Bezirksamt:*

*1. Aus der Vorlage zur Kenntnisnahme VIII-0334 geht hervor, dass die in der Drucksache genannten S-Bahnhöfe Greifswalder Straße, Landsberger Allee, Buch und Blankenburg in der Liste der 42 Bahnhöfe der 2. & 3. Standort- und Potentialanalyse der GB infraVelo GmbH enthalten sind und von Seiten des Straßen- und Grünflächenamtes Pankow eine enge Zusammenarbeit mit der GB infraVelo GmbH angedacht ist, so dass eine schnelle Umsetzung der Fahrradabstellanlagen an den Bahnhöfen mit erhöhter Priorität erfolgen kann.*

*In welcher Form erfolgt diese enge Zusammenarbeit derzeit? Welche konkreten Termine, Abstimmungsrunden oder andere Maßnahmen der Zusammenarbeit sind wann in welcher Form bisher erfolgt bzw. sind zu wann konkret angedacht?*

Die Abschlussberichte der 2. und 3. Standort- und Potentialanalyse seitens der GB infraVelo GmbH liegen dem Straßen- und Grünflächenamt Pankow noch nicht vor. Dementsprechend konnten noch keine Abstimmungen bezüglich möglicher Standorte von Fahrradabstellanlagen an den genannten S-Bahnhöfen durchgeführt werden. Auf die Durchführung der Standort- und Potentialanalysen, inklusive der zeitlichen Bearbeitungszeiträume seitens der GB infraVelo GmbH, hat das Straßen- und Grünflächenamt Pankow keinen Einfluss.

2. *Aus der Vorlage zur Kenntnisnahme VIII-0334 geht hervor, dass eine detaillierte zeitliche Angabe zur Umsetzung der einzelnen o.g. Maßnahmen derzeit leider nicht erfolgen kann, da diesbezüglich noch kein Terminplan seitens der GB infraVelo GmbH übergeben wurde.*

*Wann wird eine Zeitschiene zur Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen voraussichtlich feststehen? Wann erfolgte hierzu die letzte konkrete Anfrage/Rückfrage des Bezirksamtes bei der GB infraVelo GmbH bzw. dem Senat?*

Sh. Antwort zu Frage 1

3. *Aus der Vorlage zur Kenntnisnahme VIII-0334 geht hervor, dass der S-Bhf. Karow, in Erledigung der Drucksache VIII-0114 „weitere Fahrradabstellanlagen am S-Bahnhof Karow“, gegenüber der GB infraVelo GmbH als Standort für Fahrradabstellanlagen mit erhöhter Priorität kommuniziert und wird voraussichtlich in die 4. Standort- und Potentialanalyse zu Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Standorten in Berlin integriert.*

*Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand? Ist der Standort erfolgreich in die 4. Standort- und Potentialanalyse zu Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Standorten in Berlin integriert worden? Wann erfolgt die Errichtung der Fahrradabstellanlagen an diesem Standort?*

Der S-Bhf. Karow wurde in die 4. Standort- und Potentialanalyse aufgenommen. Der Abschlussbericht wird frühestens im 1. Quartal 2020 vorliegen. Eine mögliche Umsetzung von Maßnahmen kann zurzeit leider nicht terminiert werden.

4. *In welcher Priorisierung sind die weiteren in der Drucksache genannten Standorte gegenüber der GB infraVelo GmbH als Standorte für Fahrradabstellanlagen kommuniziert worden (bitte aufführen nach absteigender Priorität)?*

Die GB infraVelo GmbH führt Standort- und Potentialanalysen für Fahrradabstellanlagen an S- und U-Bhf. durch. An anderen Standorten liegt die Zuständigkeit zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen beim jeweiligen Bezirksamt. Dementsprechend sind die weiteren Standorte (ausgenommen der in der Drucksache VIII-0334 und dieser Kleinen Anfrage genannten S-Bhf.) nicht gegenüber der GB infraVelo GmbH kommuniziert worden.

5. *Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der Standorte S-Bhf. Storkower Straße und Wilhelmsruh? Wann werden diese Abstellanlagen umgesetzt sein?*

Der S-Bhf. Storkower Straße ist Bestandteil der 4. Standort- und Potentialanalyse. Weitere Erläuterungen analog zu Antwort Nr. 3.

Der S-Bhf. Wilhelmsruh ist bisher nicht Bestandteil von Untersuchungen seitens der GB infraVelo GmbH.

6. *Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand zu der Planung von Fahrradabstellanlagen im Gebiet um den Antonplatz? Wann werden die Planungen abgeschlossen sein, wann wird eine Umsetzung erfolgen? Für welches konkrete Datum ist die Ausführung vorgesehen?*

Im Gebiet um den Antonplatz wurden in diesem Jahr Fahrradbügel in der Mahlerstraße und Bizetstraße errichtet. Des Weiteren sind für Ende 2019 bzw. Anfang 2020 Fahrradbügel in der Max-Steinke-Straße und Tassostraße geplant.

*7. Wann und inwieweit wird das Stellplatzangebot für Fahrräder im gesamten Bötzowviertel erhöht? Welche Anzahl von Fahrradbügel werden wo konkret aufgestellt? Wann erfolgt die Ausführung an welchen konkreten Standorten?*

Im Jahr 2019 wurden an folgenden Standorten im Bötzowviertel Fahrradbügel aufgestellt:

- Greifswalder Straße/Hufelandstraße (7 Stk.)
- Bötzowstraße/Käthe-Niederkirchner-Straße (4 Stk.).

An folgenden Standorten sollen Ende 2019/Anfang 2020 Fahrradbügel aufgestellt werden:

- Virchowstraße (Zugang Park Am Friedrichshain) (9 Stk.)
- Greifswalder Straße/Am Friedrichshain (8 Stk.).

Des Weiteren waren folgende Standorte für die Umsetzung im Jahr 2019 vorgesehen, an denen die Stellplatzanzahl jedoch aufgrund der ausstehenden verkehrsbehördlichen Anordnung bisher nicht erhöht werden konnte:

- Hufelandstraße/Bötzowstraße
- Bötzowstraße/Dietrich-Bonhoeffer-Straße
- Esmarchstraße (Höhe Kinderladen, Haus-Nr. 24)

*8. Aus der Vorlage zur Kenntnisnahme VIII-0334 geht hervor, dass die Planung von Fahrradabstellanlagen vor dem Mühlenberg-Center und der Schwimmhalle laufen. Ist die für 2019 geplante Ausführung erfolgt? Wenn ja, wo sind konkrete welche Anzahl an Fahrradbügel aufgestellt worden? Wenn nein, warum nicht?*

Im Bereich des Mühlenberg-Centers sowie der Schwimmhalle in der Thomas-Mann-Straße sollen noch Ende 2019 bzw. Anfang 2020 18 Fahrradbügel, zusätzlich zu den vom Center-Management aufgestellten Vorderradhaltern, installiert werden.

*9. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Bau von Fahrradabstellanlagen an den Zugängen des Blankensteinparkes, an den Zugängen (Treppen und Aufzug) zum SSE und Velodrom sowie vor dem Jüdischen Friedhof? Sind die Planungen abgeschlossen? Wann wird wo konkret die Ausführung erfolgen?*

Im Blankensteinpark werden am südlichen Zugang Anfang 2020 Fahrradbügel aufgestellt. An den westlichen Zugängen stehen Flächen für Fahrradabstellanlagen ausschließlich auf der Fahrbahn zur Verfügung. Dementsprechend ist eine verkehrsbehördliche Anordnung seitens der Straßenverkehrsbehörde Pankow notwendig. Ein Zeitplan diesbezüglich kann daher nicht aufgestellt werden.

Wie im Schlussbericht der Drucksache VIII-0334 erläutert, werden seitens des Straßen- und Grünflächenamtes Pankow am SSE Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthauspark und Velodrom keine zusätzlichen Abstellanlagen vorgesehen.

Der Platz vor dem Jüdischen Friedhof in Weißensee ist kein öffentliches Straßenland. Dementsprechend können seitens des Straßen- und Grünflächenamtes keine Fahrradabstellanlagen auf dem Platz aufgestellt werden.

Vollrad Kuhn